

# Klima.Wandel.Erleben.

## Abschlusskonferenz

18. Juni 2009

10.00 - 17.30 Uhr

im Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost

Das Forschungsprojekt „KlimaWandel Unterweser – mit dem Klimawandel handeln“ wird im Sommer 2009 abgeschlossen. Aus diesem Anlass lädt das **SCB – Sustainability Center Bremen** zu einer Abschlusskonferenz in das Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost ein, das erst am 27. Juni 2009 eröffnet wird. Es werden die Ergebnisse des BMBF-geförderten „klimazwei“-Projekts vorgestellt, das sich mit aktorsorientierter Risikokommunikation im Umgang mit ungesichertem Wissen in den Zielgruppen Landwirtschaft, Tourismus und Stadt- und Regionalplanung auseinandergesetzt hat.

Gastredner sind neben Vertretern weiterer „klimazwei“-Projekte Bremens Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, **Dr. Reinhard Loske**, der Klimatologe **Prof. Dr. Peter Lemke**, Leiter Fachbereich Klimawissenschaften im Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven sowie Deichhauptmann **Dr. Michael Schirmer** vom Bremischen Deichverband am rechten Weserufer.

Tourismus

Stadt- und Regionalplanung

Landwirtschaft



## Das Programm

- 10.00–10.10 Begrüßung im Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost durch Arne Dunker, Geschäftsführender Gesellschafter Klimahaus® Betriebsgesellschaft mbH
- 10.10–11.00 Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen in Bremen – Neue Entwicklungen nach dem IPCC-Klimabericht – Leben mit der Flut: Deichsicherheit in Bremen  
Dr. Reinhard Loske, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, Bremen  
Prof. Dr. Peter Lemke, Leiter Fachbereich Klimawissenschaften, Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven  
Dr. Michael Schirmer, Deichhauptmann, Bremischer Deichverband am rechten Weserufer  
Moderation: Andreas Lieberum, SCB – Sustainability Center Bremen

### 11.00–11.30 Kaffeepause

- 11.30–13.00 Vorstellung der sechs Produkte des Forschungsprojekts „KlimaWandel Unterweser“



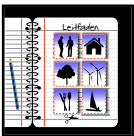
#### **Mottotour Klimawandel:**

Traditionelle Gästeführungen in der Tourismusregion Nordwestdeutschland, beispielsweise im Wattenmeer, werden zukünftig unter dem Gesichtspunkt der Anpassung an den Klimawandel angeboten.



#### **Klimaqualifizierung für Touristik-Anbieter im Nordwesten:**

Nachfragen zum Thema „Anpassung an den Klimawandel“ in der Touristikbranche werden durch einen regelmäßigen Newsletter, Fortbildungsveranstaltungen und eine angepasste Mottotour beantwortet.



#### **Leitfaden „Klimaanpassung in Planungsverfahren“:**

Der Leitfaden liefert Ergebnisse, Beiträge und Empfehlungen zur Definition adaptiver bzw. resilienter Raumstrukturen und zur Integration von Anpassungsoptionen in das bestehende Planungswerk der Raumordnung, Regionalentwicklung und Stadtplanung und fasst die regionalen Klimawirkungen und -folgen für die Nordwestregion und die hier wirksamen raumrelevanten Anpassungsoptionen zusammen.



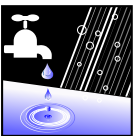
#### **Klimatheaterstück „Coleoptera – die Klimakünstler“:**

Auf der Bühne umgesetzte Folgen des Klimawandels: ein absurdes Theaterstück, das auch Elemente des Play-Back-Theaters (Publikumserlebnisse werden spontan in Szene gesetzt) integriert.



#### **Lehrmodul „Klimaanpassung – Erlernen durch Erleben“ für die landwirtschaftliche Grundausbildung:**

Das Thema „Anpassung an den Klimawandel“ wird als fester Lehr- und Lernbestandteil in die landwirtschaftliche Grundausbildung integriert. Der modulare Aufbau gewährleistet, dass sowohl die Auszubildenden wie die Auszubildenden gleichermaßen erreicht und sensibilisiert werden.



#### **Regionales Wassermanagement:**

Drei Landschaftsmodelle veranschaulichen, welche Auswirkungen Landnutzung auf den Wasserhaushalt einer Region haben und welche kleinklimatischen Effekte durch Wassermanagement generiert werden können. Sie sind als Experimentalmodelle konzipiert und können vor Ort erlebt werden.

### 13.00–14.00 Mittagessen

- 14.00–14.30 Ausschnitt aus dem Klimatheaterstück „Coleoptera – die Klimakünstler“

- 14.30–16.00 Weitere „klimazwei“-Kommunikationsprojekte stellen sich vor:  
KLARA-Net Darmstadt, Sonja Schlipf  
KUNTIKUM Lüneburg, Prof. Dr. Andreas Möller  
Klima-Werkstatt Chiemgau, Johann Gröbmaier

### 16.00–16.30 Kaffeepause und Open Space

- 16.30–17.30 Abschlussplenum: Forschungsergebnisse „KlimaWandel Unterweser“; Bewertung und Ausblick durch Staatssekretär im BMBF, Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer (angefragt), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

- 17.30–19.00 Exklusive Reise durch das Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost

## Das Forschungsprojekt

Im Rahmen des Forschungsprojekts „KlimaWandel Unterweser“ wurden nach ersten Informationsveranstaltungen zu den Themen Klimawandel und Anpassungsstrategien Arbeitskreise für die jeweilige Akteursgruppe gebildet, die – begleitet durch den Projektträger SCB – zielgruppenrelevante Kommunikationsprodukte entwickelten. Auf diese Weise wurden neuartige Kommunikationsmuster für Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel mit definierten Akteursgruppen erprobt und dokumentiert.

Vor dem Hintergrund der noch nicht abschließend ausgearbeiteten Theorien von Risikokommunikation und unter Einbeziehung der subjektiven Theorien der Akteure sind sechs Produkte entstanden, die von weiteren Gruppen der Region oder auch anderen Regionen Deutschlands adaptiert werden können. Sie stehen im Kontext einer innovativen, zielgruppenspezifischen Kommunikationsstrategie zur Klimaanpassung.



Projektträger:



INFORMATION UND ANMELDUNG  
Sustainability Center Bremen  
Jakobistraße 20  
28195 Bremen  
info@klimawandel-unterweser.de  
www.klimawandel-unterweser.de



*Gehen Sie mit uns auf eine Reise entlang 8° 34'! Erleben Sie die schroffe Landschaft der Schweizer Alpen, die Gluthitze der Sahelzone, gelangen Sie von Afrika in die Antarktis, über die Südsee nach Alaska und schließlich durchs Wattenmeer zurück nach Bremerhaven.*

Gefördert von:



Der Senator für Umwelt,  
Bau, Verkehr und Europa

